



villach

:kultur

**KLANG- UND
BÜHNENMOMENTE**
2024/25

INHALT

KLANG Sinfonie

Münchner Symphoniker 21. Oktober 2024	5
Philharmonisches Orchester Győr 11. November 2024	7
Sinfonieorchester des Kroatischen Rundfunks 31. März 2025	9
Wiener Johann Strauss Orchester 28. April 2025	11
Staatsorchester Rheinische Philharmonie 26. Mai 2025	13

KLANG Orchester

Samulnori Molgae 7. Oktober 2024	15
Cornelius Obonya & Österr. Salonisten 18. November 2024	17
Federspiel 19. März 2025	19
Katharina Straßer & Band 7. April 2025	21
Capricornus Consort Basel 6. Mai 2025	23

KLANG Ensemble

Walter Auer & Lorenzo Cossi 1. Oktober 2024	25
Quadriga Consort 25. November 2024	27
The Cover Girls 7. März 2025	29
Max Müller & Volker Nemmer 25. März 2025	31
Trombone Attraction 19. Mai 2025	33

Theater BÜHNE

Im Sumpf des Grauens 6. November 2024	35
My Love is a Fever 11. Dezember 2024	37
Faust 6. März 2025	39
Der Herr Karl 24. April 2025	41
Der Bart 22. Mai 2025	43

Musik BÜHNE

Hänsel und Gretel 19. Oktober 2024	45
Alcina 9. November 2024	47
Der kleine Horrorladen 9. April 2025	49
Tristan und Isolde 10. Juni 2025	51

ZUGABEN

Franz. Ein Stück 23. Oktober 2024	52
wie fast 13. November 2024	53
Theatersport 3. Dezember 2024	55

Zauber BÜHNE

Die Weihnachtslieder-Schatzkiste 15. Dezember 2024	56
Pippi auf den sieben Meeren 18. Mai 2025	57

INFORMATIONEN

Jugendabo	59
Abo-Bedingungen	60
Abo-Bestellungen	61
Wahlabo	62
Infos & Anmeldung, Saalplan	63

Medieninhaber (Verleger):
Stadt Villach, Rathaus, 9500 Villach
Druck: Kreiner Druck, Villach - 2400618
Herausgeber: Stadt Villach, Geschäftsgruppe 4,
Kulturabteilung, Dinzlschloss, Schloßgasse 11,
9500 Villach

KLANG- UND BÜHNENMOMENTE

Verehrtes Publikum!

Wir freuen uns sehr, Ihnen das Programm der Kulturabteilung der Stadt Villach vorzustellen. Es bietet Ihnen einen umfassenden Überblick über unser vielfältiges kulturelles Angebot.

In dieser Broschüre finden Sie eine reiche Auswahl an Konzerten, Theaterstücken und Musiktheateraufführungen, die dazu einladen, in die faszinierende Welt der Kultur einzutauchen. Freuen Sie sich auf mitreißende Theaterinszenierungen, die von zeitlosen Klassikern bis hin zu modernen Stücken reichen und die Bandbreite des menschlichen Lebens und Gefühls erforschen. Tauchen Sie ein in die Welt der Musik bei unseren Konzerten, die von klassischer Musik über Jazz bis hin zu Weltmusik reichen und für jeden Geschmack etwas bieten.

Unser Jahresprogramm ist nicht nur Unterhaltung auf höchstem Niveau, sondern auch ein Spiegelbild unserer Gesellschaft und ein Motor für Veränderung und Weiterentwicklung. Es lädt Sie ein, mit anderen Kulturbegeisterten die Vielfalt und Schönheit der Kunst zu erleben und sich von neuen Perspektiven und Ideen bereichern zu lassen.

Wir hoffen, dass diese Broschüre Ihnen dabei hilft, Ihre persönlichen, kulturellen Highlights für das kommende Jahr zu entdecken. Wir laden Sie herzlich ein, sich von der Magie der Bühne, der Kraft der Musik und der Faszination des Theaters verzaubern zu lassen.

Auf ein Jahr voller kultureller Entdeckungen und inspirierender Momente!



Bürgermeister
GÜNTHER ALBEL



2. Vizebürgermeisterin und Kulturreferentin
MAG.^a GERDA SANDRIESSER





Viva Italia!

Münchner Symphoniker

Italienische Opernacht mit Werken von **Rossini, Bellini, Puccini** und **Verdi**

Montag, 21. Oktober 2024

19.30 Uhr, Congress Center Villach,
Josef-Resch-Saal

Réka Kristóf Sopran
Paul Marsovsky Dirigent

18.45 Uhr, Congress Center Villach,
Gottfried-von-Einem-Saal

Einführung zum Konzertabend

Die Münchner Symphoniker verzaubern mit dem Programm „Viva Italia!“, das die Herzen der Musikliebhaber höher schlagen lässt. Die sorgfältig ausgewählten Ausschnitte aus den herausragendsten Werken versprechen ein Versinken in die Seele der Opernkunst. Das Konzert ist nicht nur eine Vorführung von unvergänglichen Opernwerken, sondern auch eine Hommage an die Einzigartigkeit und zeitlose Schönheit der Opernkunst. Réka Kristóf singt Opernarien von Rossini, Bellini, Puccini und Verdi, mit welchen die legendäre, griechische Sopranistin Maria Callas zu Weltruhm gelangte. Die ungarische Star-Sopranistin brilliert sowohl im Opernrepertoire als auch in Oratorien und Konzerten. Ihre klare Stimme

und ihre leidenschaftliche Interpretation machen sie zu einer bemerkenswerten Persönlichkeit in der Musikwelt.

Giuseppe Verdi sagte: „Jede Musik hat ihren Himmel!“. Man kann sagen, „seine Musik entstand unter dem Himmel von ‚Bella Italia‘ und erregt starke Emotionen, bleibt aber immer so schön wie der Himmel über Italien“. Binnen fünf Jahrzehnten hat Verdi 26 Opern komponiert, eine ergreifender als die andere.

Erleben Sie die Schönheit und die Leidenschaft der vielfältigen, italienischen Opernkunst!



KLANG Sinfonie

Mieczysław Weinberg Konzert für Trompete und Orchester, B-Dur, op. 94
Anton Bruckner 3. Sinfonie, d-moll, WAB 103

Philharmonisches Orchester Győr

Konzertgenuss mit Weinberg und Bruckner

Montag, 11. November 2024

19.30 Uhr, Congress Center Villach,
Josef-Resch-Saal

Selina Ott Trompete
Martin Sieghart Dirigent

18.45 Uhr, Congress Center Villach,
Gottfried-von-Einem-Saal
Einführung zum Konzertabend

Das Philharmonische Orchester Győr ist eines der renommiertesten Sinfonieorchester in Europa und zieht jedes Jahr tausende von Musikbegeisterten an. Der österreichische Dirigent Martin Sieghart, der vor allem für seine fantastischen Interpretationen von Anton Bruckner, Gustav Mahler und Franz Schubert bekannt ist, hat einen Konzertgenuss mit selten aufgeführten Werken von Weinberg und Bruckner zusammengestellt.

Zu den großen Unbekannten des 20. Jahrhunderts gehört der polnische Komponist Mieczysław Weinberg. Seine Komposition ist ein kraftvolles und anspruchsvolles Werk, das die technischen Fähigkeiten des Solisten

herausfordert und gleichzeitig tiefgründige musikalische Aussagen trifft. Die Trompete wird hier in all ihren Facetten präsentiert: Von strahlenden Fanfaren über lyrische Passagen bis hin zu rhythmisch anspruchsvollen Abschnitten. Selina Ott vermag es, die Zuhörer mit ihrem virtuoson Spiel zu fesseln und die emotionale Tiefe der Musik zu vermitteln.

Anton Bruckners 3. Sinfonie ist ein bemerkenswertes Werk, das dem großen Komponisten Richard Wagner gewidmet ist. Sein ganzes Leben ist durchzogen von Anfeindungen und Misserfolgen, aber auch von strahlenden Triumpfen. Kein Werk wurde davon schmerzhafter berührt als die 3. Sinfonie.



KLANG Sinfonie

Zyklen: „Nacht und Sonnenaufgang“

Werke von **Bersa, Strauss, Respighi, Tschaikowsky** und **Skrjabin**

Sinfonieorchester des Kroatischen Rundfunks

Montag, 31. März 2025

19.30 Uhr, Congress Center Villach,
Josef-Resch-Saal

Evelin Novak Sopran
Aleksandar Marković Dirigent

18.45 Uhr, Congress Center Villach,
Gottfried-von-Einem-Saal
Einführung zum Konzertabend

Musik, die Kontraste zwischen Dunkelheit und Licht, Ruhe und Erwachen erkundet, ermöglicht eine kraftvolle Sprache, um Emotionen und Bilder zu vermitteln. Aleksandar Marković und das Sinfonieorchester des Kroatischen Rundfunks verknüpfen verschiedene Kompositionen zu einem wundervollen Programm, welches die unterschiedlichsten Empfindungen erwecken wird.

Die Oper „Der Eisenhammer“ des kroatischen Komponisten Blagoje Bersa erkundet menschliche Emotionen und Konflikte in einer leidenschaftlichen, kraftvollen musikalischen Darstellung. Das Lied galt für Richard Strauss als persönlichste sowie intimste Gattung und sollte ihn sein Leben lang begleiten.

Peter I. Tschaikowskys Briefszene aus der Oper „Eugen Onegin“ hat die Herzen der Zuhörer erobert. Die Musik spiegelt die inneren Konflikte und die unerwiderte Liebe der Hauptfigur Tatjana zu Onegin wider und drückt Sehnsucht als auch Verzweiflung aus. Die beeindruckende Komposition „Fontane di Roma“ ist ein kraftvolles musikalisches Porträt der römischen Brunnenlandschaft und ein Höhepunkt in Respighis Schaffen. Ein wahres Meisterwerk. „Le Poème de l'Extase“ ist ein beeindruckendes, kühnes und visionäres Orchesterwerk des russischen Komponisten Alexander Skrjabin. Es ist ein kraftvolles Zeugnis für seine kreative Genialität.



Frühlingsgrüße aus Wien Werke der Strauss-Dynastie

Wiener Johann Strauss Orchester

Montag, 28. April 2025

19.30 Uhr, Congress Center Villach,
Josef-Resch-Saal

Alfred Eschwé Dirigent

18.45 Uhr, Congress Center Villach,
Gottfried-von-Einem-Saal
Einführung zum Konzertabend

Die Musik der Familie Strauss verzauberte die Welt und machte den Wiener Walzer zu einer international anerkannten Kunstform. Halb Europa wurde durch die Klänge in einen Rausch versetzt und bis heute fasziniert der Walzer die Menschen rund um den Globus. Man kann sogar sagen, der Walzer ist der erste Schlager der Musikgeschichte.

Der Name „Strauss“ wird immer mit der lebhaften und anmutigen Welt des Wiener Walzers in Verbindung gebracht. Der Beitrag zur Musikwelt ist unvergessen. Die Strauss-Dynastie ist mehr als nur Musik. Sie ist ein Spiegelbild der Wiener Seele: Leidenschaftlich, verspielt und voller Lebensfreude.

Das renommierte Orchester hat sich auf die Darbietung der Werke der Strauss-Dynastie spezialisiert. Das Orchester kann für sich in Anspruch nehmen, eines der authentischsten Ensembles für die Interpretation des Strauss'schen Œuvres zu sein. Der Klangkörper existiert seit 1966 und geht letztlich auf die 1846 von Johann Strauss Vater gegründete Strauss-Kapelle zurück. Er besteht in der Regel aus 42 Musikern, wie es auch im 19. Jahrhundert üblich war.

Lassen Sie uns gemeinsam in den Walzertakt eintauchen und die Musik der Strauss-Familie genießen!



KLANG Sinfonie

Mason Bates Garages of the Valley

Erich Wolfgang Korngold Konzert für Violine und Orchester, D-Dur, op. 35

Antonín Dvořák Sinfonie Nr. 9, e-moll op. 95 „Aus der Neuen Welt“

Staatsorchester Rheinische Philharmonie

Montag, 26. Mai 2025

19.30 Uhr, Congress Center Villach,
Josef-Resch-Saal

Tianwa Yang Violine

Marzena Diakun Dirigentin

18.45 Uhr, Congress Center Villach,
Gottfried-von-Einem-Saal

Einführung zum Konzertabend

Intensität vom ersten bis zum letzten Ton. Die Rheinische Philharmonie und die polnische Dirigentin haben eine besondere Symbiose, die sich in ihrer musikalischen Vielfalt und Qualität zeigt. Man kann sagen, die Rheinische Philharmonie und Marzena Diakun sind ein kreatives und dynamisches Team, das die Musikszene bereichert.

Das Konzert für Violine und Orchester ist ein Werk des österreichisch-amerikanischen Komponisten Erich Wolfgang Korngold und basiert auf einigen seiner Filmmusik-Themen. Die erfolgreiche Violinistin Tianwa Yang ist bekannt für ihre unvergleichliche Interpretation von Korngolds Violinkonzert. Für ihre

preisgekrönten Aufnahmen von diesem Werk erhielt sie den OPUS Klassik als „Instrumentalistin des Jahres“, wurde von der Presse als „Stolz Chinas“ und „eine der besten neuen Geigerinnen des neuen Jahrhunderts“ gelobt.

Mason Bates versucht, in „Garages of the Valley“ die kreative Energie und den Erfindergeist der Pioniere des digitalen Zeitalters widerzuspiegeln. Ein faszinierendes Werk, das sowohl klassische als auch moderne Elemente enthält und ein hervorragendes Beispiel für Bates' Fähigkeiten ist, elektronische und akustische Klänge zu verbinden sowie eine spannende und originelle Klangwelt zu schaffen.



Korean Soul and Spirit

Traditionelle koreanische Perkussionsinstrumente, Gesang, Saxofon, Klavier und Schlagzeug

Samulnori Molgae

Montag, 7. Oktober 2024

19.30 Uhr, Congress Center Villach,
Josef-Resch-Saal

Youngkwang Lee Perkussion
und Leitung

18.45 Uhr, Congress Center Villach,
Galerie Draublick

Einführung zum Konzertabend

Die Österreich-Premiere des koreanischen Ensembles Samulnori Molgae führt in die faszinierende Welt der koreanischen traditionellen Perkussion. Samulnori heißt wörtlich übersetzt „Spiel der vier Dinge“ und meint damit die typischen vier Perkussionsinstrumente. Die fünf Perkussionisten, die Instrumente wie kkwaenggwari (kleiner Gong), janggu (Sanduhrtrommel), jing (Gong) oder buk (große Trommel) spielen, werden begleitet von koreanischem Gesang und westlichen Instrumenten, die unter anderem koreanischen Jazz mit der traditionellen Musik kombinieren.

Mit ihrem Programm „The Way“, das auch spirituellen Charakter hat, erzählen die Mu-

siker mit Rhythmen und Instrumenten die Geschichte des menschlichen Lebens, die jahrhundertlang überliefert wurde. Mit Musik und etwas Tanz wird von Verbindung, Begegnung, Abschied, Wiedersehen und Rückschau die Reise des Lebens erzählt.

Die Gruppe Samulnori Molgae wurde 1991 gegründet. Neben zahlreichen Auftritten in Korea geben die Musiker auch international Konzerte, u.a. in Deutschland, Kanada, den USA, Frankreich, Japan, Russland, Marokko und in Südamerika. Darüber hinaus halten die Musiker internationale Workshops ab und arbeiten gerne mit Musikern aus Ost und West zusammen.

Gern hart und komisch

Cornelius Obonya & Österreichische Salonisten

Montag, 18. November 2024

19.30 Uhr, Congress Center Villach,
Josef-Resch-Saal

Cornelius Obonya Stimme

18.45 Uhr, Congress Center Villach,
Galerie Draublick

Einführung zum Konzertabend

Wortspielereien, Pointen und Klanggenuss bieten Cornelius Obonya und die Österreichischen Salonisten mit Versen des einmaligen Robert Gernhardt.

In den kostbaren, humorvollen, aber auch nachdenklichen Texten und Gedichten aus der Feder des Satirikers Gernhardt wird das Publikum zu feinem Nachdenken, harter Reflexion und radikaler Komik angeregt.

Cornelius Obonya schafft es scheinbar mühelos, deren Facettenreichtum in jeder Zeile, in jeder Silbe der Gedichte zum Schimmern zu bringen. Obonya spielt mehr als er rezitiert, denn die Gernhardt-Gedichte animieren ihn zu schauspielerischer Höchstform.

Die Österreichischen Salonisten gestalten einen farbenfrohen Reigen feiner und energiegeladener europäischer Salonmusik von Erik Satie, Harald Saeverud, Kurt Weill, Sergej Prokofieff, Alexander Novikov, Alexander Skrjabin, Alain Romans, Nino Rota, Marti Innanen und Henry Theel.

Das Spannende ist, dass sich beim Meister der Hochkomik spaßiger Nonsens und gefühlvolle Lyrik zu einer stimmigen Wortspielkunst verbinden. Schon seit Beginn der 1980er-Jahre veröffentlichte Gernhardt Gedichte und wurde zunehmend von der Kritik als bedeutender Lyriker anerkannt. Er gilt heute als einer der wichtigsten zeitgenössischen Dichter deutscher Sprache.



20 Jahre Federspiel – Zeit zu feiern!

Federspiel

Mittwoch, 19. März 2025

19.30 Uhr, Congress Center Villach,
Josef-Resch-Saal

18.45 Uhr, Congress Center Villach,
Galerie Draublick

Einführung zum Konzertabend

Zwei Jahrzehnte voller Musik, Freundschaft und unvergesslicher Momente auf und hinter der Bühne.

Als künstlerisches Schwergewicht mit federleichten Kompositionen im Gepäck, bespielt das Ensemble längst die großen Konzertbühnen weltweit. Ihre Auftritte führten sie von Skandinavien bis Ägypten und von den USA zurück in die schöne Wachau. In hunderten Konzerten von der Elbphilharmonie ins Wiener Konzerthaus, von der Stanford University bis zum urigen Wirtshaussaal entwickelte Federspiel seine eigene Tonsprache im Spannungsfeld zwischen Tradition und Moderne und etablierte sich als einer der innovativsten

Klangkörper der europäischen Blasmusikszene. Mit neuen Kompositionen im typischen Federspiel-Sound, aber natürlich auch mit Lieblingsstücken und Anekdoten aus vergangenen Zeiten feiert Federspiel sein Jubiläum als Fest für sich und sein Publikum.

Die Musik von Federspiel ist eine, die viel Humor besitzt und Spaß macht, gleichzeitig aber auch mit Tiefgang punktet. Ein musikalischer Spagat, den nur wenige mit solcher Bravour zu meistern in der Lage sind.

Gemeinsam zurückblicken, in Erinnerungen schwelgen und trotzdem freudig die Zukunft umarmen!



Die 50+ Jahre Austropop-Revue

Katharina Straßer & Band

Katharina Straßer Stimme | Geri Schuller Klavier | Hanna Pichler Violine/Gitarre
Erich Buchebner Bass | Bernhard Egger Schlagzeug

Montag, 7. April 2025

19.30 Uhr, Congress Center Villach,
Josef-Resch-Saal

18.45 Uhr, Congress Center Villach,
Galerie Draublick

Einführung zum Konzertabend

50 Jahre Austropop sind für Straßer durchaus ein Grund für eine sehr persönliche „Tour de Force“: „Zwickt’s mi, i man i tram‘, dachte sich mein Vater, als er meine Mutter zum ersten Mal sah. Ein paar Jahre später hieß es dann ‚Live Is Life‘ und ich erblickte 1984 das Licht der Welt. Damals war ‚Fürstenfeld‘ auf Platz 1 – auch in Innsbruck. Zu welchem Lied haben Sie am Schikurs geschmust? Bei mir war’s ‚Ruaf mi ned au‘ – leider habe ich seine Telefonnummer nicht mehr. Und wussten Sie, dass das Urlied des Austropop ‚Wie a Glock’n‘ nie in den Top 10 war?“ (Katharina Straßer)

Die Volksschauspielerin Katharina Straßer präsentiert eine schräge, sehr persönliche

Tribute-Show. Sie ist eine echte Volksschauspielerin; keine Disziplin, in der sie nicht schon brilliert hätte: Musical, Kabarett, Theater, Chanson, Film und Fernsehen. Mit ihrem fulminanten Soloabend „Alles für’n Hugo“ hat sich Katharina Straßer in die Herzen ihres Villacher Publikums gesungen. Jetzt widmet sie sich mit viel Schwung der mehr als 50-jährigen Geschichte des Austropop und Klassikern wie „Fürstenfeld“, „Live Is Life“, „Wie a Glock’n“ und vielen anderen.

Begleiten Sie Katharina Straßer auf einer ganz persönlichen und humorvollen Zeitreise durch die Geschichte der österreichischen Popmusik von 1970 bis heute.



Die Leipziger Thomaskantoren-Wahl 1723:

Bach und seine Mitbewerber – Fasch, Graupner & Telemann

Capricornus Consort Basel

Dienstag, 6. Mai 2025

19.30 Uhr, Congress Center Villach,
Josef-Resch-Saal

Stefan Temmingh Blockflöte
Sebastian Wienand Cembalo
Péter Parczy Leitung

18.45 Uhr, Congress Center Villach,
Galerie Draublick
Einführung zum Konzertabend

Stellen Sie sich vor – als in Leipzig vor 300 Jahren die prestigeträchtige Thomaskantorstelle neu zu besetzen war, stand die Spitze der deutschen Komponisten zur Auswahl: Bach, Fasch, Graupner und Telemann. Man kannte sich und war kollegial vernetzt. 1723 trat Bach schließlich die Stelle an. Umso erstaunlicher, weil er lediglich die dritte Wahl war!

Dieses Ereignis hat Stefan Temmingh zu seinem Projekt „Leipzig 1723“ inspiriert, für das er mit dem renommierten OPUS Klassik 2022 als „Konzerteinspielung des Jahres“ ausgezeichnet wurde. Mit seinem expressiven Klang und spielerischer Bravour präsentiert

er deutsche Blockflötenkonzerte aus der Feder dieser vier Komponisten – allesamt Meisterwerke für sein Instrument. Was wäre reizvoller, als selbst einen Vergleich anzustellen und sich seinen persönlichen Wunsch-Thomaskantor auszusuchen?

Virtuosität und Musikalität gepaart mit visionärer Genialität: Die Blockflötenklischees hat der Südafrikaner längst hinter sich gelassen. Mit jedem Projekt beschreitet er neue Wege, erweitert das Repertoire, setzt Maßstäbe und schafft neue Traditionen. Mit von der Partie ist das Schweizer Barockensemble Capricornus Consort Basel, welches ihn gewohnt sensibel und meisterhaft begleitet.



KLANG Ensemble

Werke von **Carl Reinecke, Thomas Daniel Schlee, Albert Roussel, Frank Martin, Olivier Messiaen** und **César Franck**

Walter Auer & Lorenzo Cossi

Dienstag, 1. Oktober 2024

19.30 Uhr, Congress Center Villach,
Gottfried-von-Einem-Saal

Walter Auer Flöte
Lorenzo Cossi Klavier

Eine Flöte und ein Klavier ergeben eine wunderbare Kombination, denn gemeinsam erzeugen sie eine harmonische und vielseitige Klangwelt. Die Flöte bringt ihren klaren, singenden Ton ein, während das Klavier mit seiner vollen Bandbreite an Klangfarben und dynamischen Möglichkeiten unterstützt. Der Soloflötist der Wiener Philharmoniker, Walter Auer, hat für seine Heimatstadt ein wunderschönes Programm entworfen, welches die Interaktion der beiden Instrumente und die Magie zu einem unvergesslichen Erlebnis macht.

Der Villacher Kulturpreisträger sagt in einem Interview: „Die Musik live zu erleben – ob auf der Bühne oder auch als Zuseherinnen und Zu-

seher – ist auch nach unzähligen Jahren noch immer etwas ganz Spezielles. Es geht dabei stets um die Erfahrbarkeit des Klanges, um den unverwechselbaren Augenblick live vor Ort, der nicht wiederholbar und ersetzbar ist. Meine Karriere als Musiker & Künstler ist eine Reise. Eine Reise an eine Vielzahl famoser Orte, zu unzähligen eindrucksvollen Momenten, aber auch immer wieder zu mir selbst.“ Carl Reineckes Sonate „Undine“ ist ein Juwel im Repertoire für Flöte und Klavier, die sich durch ihre sehnsuchtsvolle Melodie und die geschickte Verbindung der beiden Instrumente auszeichnet. Ihre Interpretation vermag die emotionale Tiefe und den Zauber von Reineckes „Undine“ wunderbar einzufangen.



Weihnachtsprogramm: „This is the Truth Sent From Above“

Quadriga Consort

Sophie Eder Gesang | **Karin Silldorff** Blockflöten | **Angelika Huemer** Blockflöten, Viola da Gamba
Dominika Teufel Viola da Gamba | **Philipp Comploi** Barockcello | **Tobias Steinberger** Percussion
Nikolaus Newerkla Leitung & Cembalo

Montag, 25. November 2024

19.30 Uhr, Congress Center Villach,
Gottfried-von-Einem-Saal

Wenn die kalten Wintertage düster hereinbrechen, verbreitet das Quadriga Consort wohlige Weihnachtsstimmung mit jahrhundertealten, lange vergessenen Carols. Der Titel entstammt der Melodie von „This is the Truth Sent From Above“ aus dem englischen Donnington Wood, Shropshire, wo sie der berühmte Sammler traditioneller Lieder und Melodien, Cecil Sharp, aufgezeichnet und später in seinen „English Folk-Carols“ 1911 veröffentlicht hat.

Das Quadriga Consort ist für seine mitreißenden, beinahe Popkonzerte-ähnlichen Auftritte bekannt. Ein unverwechselbares Markenzeichen ist, dass die überlieferten Melodien und

Lieder – meist traditioneller Natur oder ohne bekannte Komponisten – neu für historisches Instrumentarium arrangiert werden. Das Quadriga Consort hat sogar als einziges Ensemble der Originalklang-Bewegung Lieder in schottisch-gälischer Sprache eingespielt. Das Ensemble musiziert unaufdringlich und zurückgenommen, legt zugleich den Fokus auf klangeliche wie dynamische Nuancen.

Ein irisches Sprichwort sagt: „Drei Dinge sind unmöglich zu erlangen: Die Gabe der Poesie, die Freigebigkeit und eine Nachtigall in der Kehle.“ Man könnte sagen, dass dieses Ensemble von zeitlosem Charme diesen Fehdehandschuh aufnimmt.



KLANG Ensemble

„Nie wieder Waldemar“

The Cover Girls

Freitag, 7. März 2025

19.30 Uhr, Congress Center Villach,
Gottfried-von-Einem-Saal

Ulrike Tropper-Hernach Vocals
Isabel Tropper-Hözl Piano, Vocals
Eva Bacher Bass, Vocals
Aaron Ofner Drums, Percussions

Petticoats, Pailletten und Benny Goodman: Es lebe der Charme der legendären 1930er und 1940er Jahre – die Goldene Ära des Swinging Jazz. Wer einmal von diesem goldenen Lebensgefühl infiziert ist, kommt nie mehr davon los. Und der kann sich auch dem eleganten Swing der „Cover Girls“ nicht entziehen. Also raus aus dem Alltag und rein in „the wonderful world of swing“! Wenn die Cover Girls und ihr „Undercover-girl“ die Bühne betreten, beginnt eine musikalische Zeitreise in die Roaring Twenties. Mit Klavier, Kontrabass, Schlagzeug und dreistimmigem Gesang wird das Publikum in diese legendäre Zeit von Charleston, Jazz und Swing katapultiert.

Im brandneuen deutschsprachigen Programm „Nie wieder Waldemar“ nehmen die Cover Girls das Publikum mit auf eine Reise durch die Höhen und Tiefen des Lebens von Waldemar, einem charismatischen und mysteriösen Mann, den sie in einem heruntergekommenen Jazzclub treffen. Seine geheimnisvolle Aura fasziniert sie, und sie beschließen, mehr über ihn herauszufinden.

Marlene Dietrich oder Zarah Leander werden wieder auferstehen und versprechen einen vergnüglichen Konzertabend mit viel Charme und Koketterie.

Viel Spaß beim Genießen der Show!



KLANG Ensemble

„.... eine Himmelsmacht?“

Mehr oder weniger Liebevolltes rund um das schönste Gefühl der Welt

Max Müller & Volker Nemmer

mit Musik und Texten von **Shakespeare** bis **Rudnigger**, von **Mozart** bis **Leopoldi**,
von **Roberta Flack** bis **Loriot**, von **Wainwright** bis **Johann Strauss** ...

Dienstag, 25. März 2025

19.30 Uhr, Congress Center Villach,
Gottfried-von-Einem-Saal

Max Müller Bariton & Rezitator
Volker Nemmer Klavier

„Die Liebe ist eine Himmelsmacht“ ist ein bekanntes Zitat aus der Operette „Der Zigeunerbaron“ von Johann Strauss. Eine mitreißende und humorvolle Komposition, in der die Liebe als eine göttliche Kraft besungen wird und als Motiv für den neuesten Liederabend von Max Müller dient, mit dem er in Kärnten seine Premiere feiert.

Die Liebe hat Künstler und Komponisten seit jeher inspiriert. Max Müller und Volker Nemmer verbinden Musik, Literatur und Leidenschaft zu einzigartigen Programmen, die das Publikum begeistern. Das Duo versteht es meisterhaft, diese Emotion in ihren Konzerten zum Leben zu erwecken.

Hermann Leopoldi schuf nicht nur Evergreens, sondern auch wunderschöne Liebeslieder, seine Musik berührte die Herzen vieler. Seine Liebeslieder wie z. B. „Wenn der Herrgott net will“, „I hab di gern“, „In der Bar zum Krokodil“, „I lieg im Bett und denk an di“ sind wie eine Berührung der Seele.

Roberta Flack, talentierte amerikanische Sängerin und Songwriterin, hat einige wunderschöne Liebeslieder geschrieben und interpretiert. Ihre gefühlvolle Stimme und zeitlose Hits berühren Musikliebhaber auf der ganzen Welt.



KLANG Ensemble

Collage

Werke u. a. von **Anton Bruckner, Felix Mendelssohn Bartholdy, Hoagy Carmichael, Frédéric Chopin, Duke Ellington, Thelonious Monk und Toots Thielmanns**

Trombone Attraction

Montag, 19. Mai 2025

19.30 Uhr, Congress Center Villach,
Gottfried-von-Einem-Saal

Stefan Obmann Tenorposaune
Christian Poitinger Bassposaune
Martin Riener Bass- und Tenorposaune
Raphael Stieger Tenorposaune

Ein Blick auf die Momente des Lebens, die sich wie Bildausschnitte zu einer bunten Collage zusammensetzen. Einige Teile klar erkennbar, einige eher unscharf, viele erfreulich, manche auch schmerzhaft. Im Laufe des Lebens ändert sich diese Collage ständig. Immer neue Schnipsel kommen hinzu, ältere sortieren sich neu, nehmen an Wichtigkeit zu oder ab, werden durch andere Bilder überklebt oder verblassen zur Gänze. Wie basteln wir an unserer Collage in Zukunft weiter? Welches Bild wird sich am Ende abzeichnen? Wird es uns gefallen? Werden wir zufrieden sein? Glückliche? Werfen Sie gemeinsam mit den vier Posaunisten und deren abwechslungsreicher Musik einen Blick auf die Collage des Lebens ...

Seit 2006 haben die vier Herren viel erlebt. Gemeinsam haben sie einige Wettbewerbe gewonnen, hunderte Konzerte gespielt, sehr viele Länder bereist, viereinhalb CDs aufgenommen und diese auf der ganzen Welt verkauft, Geld verdient, mehr ausgegeben, zig Stunden in Flugzeugen, verspäteten Zügen und zu engen Autos verbracht, mit Bier und Wein auf Erfolge, Misserfolge oder einfach nur so angestoßen, geschätzte 44.106 Tassen Espresso getrunken, berufliche und private Krisen überstanden, geliebt, geliebt, geübt, geprobt, gelacht, geweint, gestritten, wieder versöhnt. Und es geht weiter ...



War es Mord?

Im Sumpf des Grauens

Horrorkomödie von **Kaja Dymnicki** und **Alexander Pschill**

Mittwoch, 6. November 2024

19.30 Uhr, Congress Center Villach,
Josef-Resch-Saal

Ein Gastspiel des **TAG – Theater an
der Gumpendorferstraße Wien**

18.45 Uhr, Congress Center Villach,
Galerie Draublick

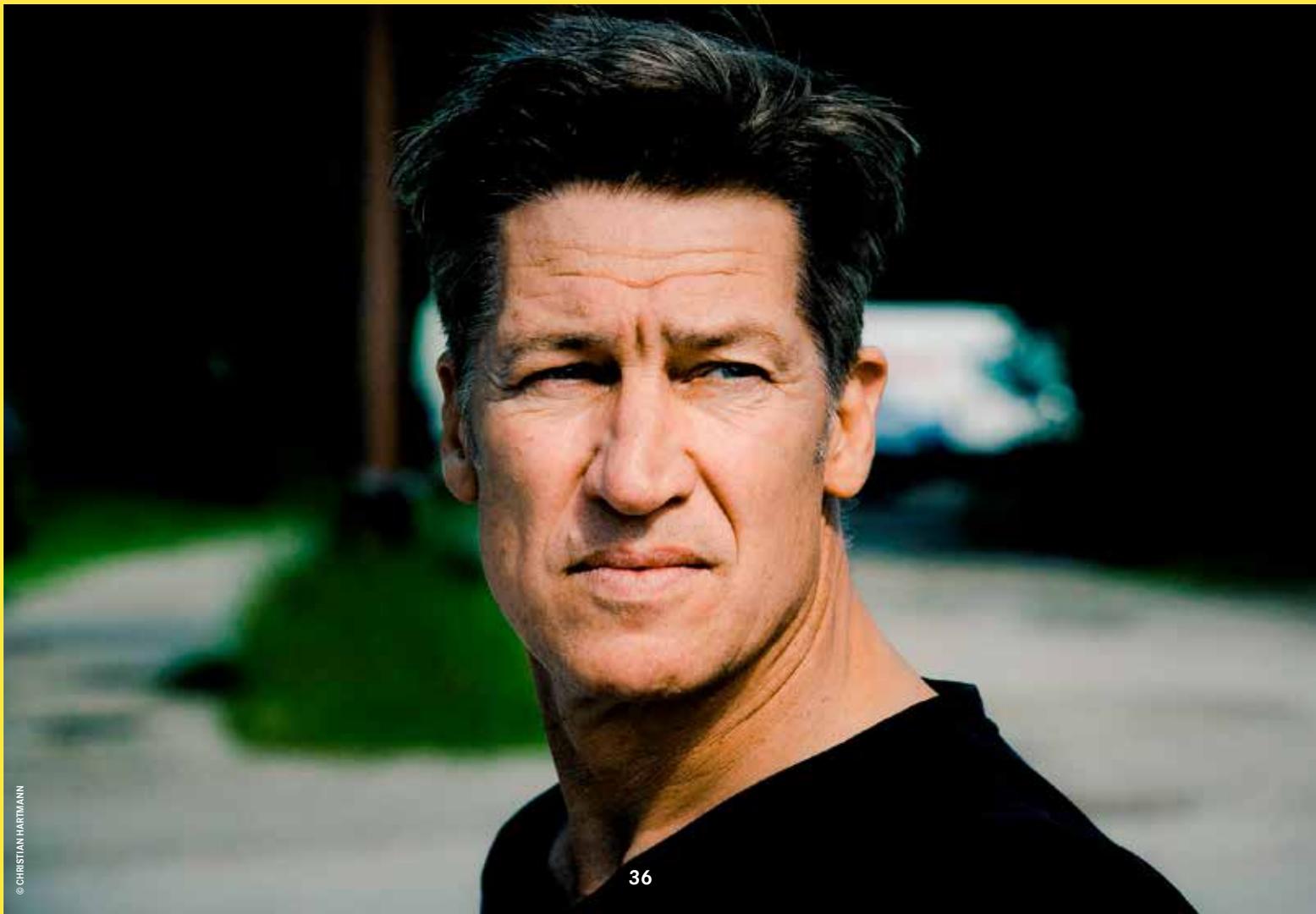
Einführung zum Theaterabend

Das Ensemble eines kleinen Theaters steckt mitten in den Proben. Mit dabei ist ein selbstverliebter und autokratischer Regisseur und eine junge Gastschauspielerin. Der Regisseur hat ein äußerst radikales Regiekonzept und verlangt von seinen Schauspielerinnen und Schauspielern völlige Abgeschlossenheit von der Außenwelt und eine intensive, kompromisslose und pausenfreie Selbstaufopferung. Bis die Regieassistentin plötzlich tot im Kostümfundus aufgefunden wird und die schaffenskräftige Probenstimmung in Panik kippt: *War es Mord?*

In einer fulminanten Mischung aus Theater-im-Theater-Persiflage und prickelnder Agatha-

Christie-Spannung entwerfen Dymnicki und Pschill in dieser rasanten Komödie eine beißend groteske Szenerie, in der sie sich in bester Insidermanier über das Theater lustig machen und gleichzeitig alle Register kriminalistischen Horrors ziehen.

Es spielt das großartige Ensemble des TAG mit Jens Claßen, Agnes Hausmann, Michaela Kaspar, Stefan Lasko, Raphael Nicholas, Lisa Schrammel und Georg Schubert.



Tobias Moretti und Shakespeare – eine großartige Paarung

My Love is a Fever

Ein Abend mit **Tobias Moretti & wood sounds**

Mittwoch, 11. Dezember 2024

19.30 Uhr, Congress Center Villach,
Josef-Resch-Saal

18.45 Uhr, Congress Center Villach,
Galerie Draublick

Einführung zum Theaterabend

Der Titel „My Love is a Fever“ ist einem Sonett von William Shakespeare entnommen. Tobias Moretti und das Ensemble „wood sounds“ auf historischen Instrumenten weben Musik und Texte in einem Programm, das von wilden Leidenschaften kündigt. Purcell, Dowland, Blow und Preston verschränken sich mit Shakespeare, Rilke, Kafka, Celan und Ostermaier. Der ursprünglich für „Moment Musik“ konzipierte Abend wurde unter anderem im Wiener Konzerthaus und bei den Salzburger Festspielen 2022 mit großem Erfolg aufgeführt.

Tobias Moretti studierte Musik und Schauspiel – seine ersten Engagements führten

ihn ans Staatstheater Hannover, an das Residenztheater München und an die Münchner Kammerspiele. 1995 debütierte er am Wiener Burgtheater. Neben seiner Tätigkeit am Theater und als Opernregisseur ist Moretti seit mehr als drei Jahrzehnten für Film und Fernsehen tätig.

Es erwartet Sie ein knisterndes Feuerwerk aus Wort und Musik – reichlich Futter für die Liebe und der Verstand kommt nicht zu kurz.



Das kann doch nicht alles gewesen sein!

Faust

Der Tragödie erster Teil von **Johann Wolfgang von Goethe** | Schauspiel mit Puppen

Donnerstag, 6. März 2025

19.30 Uhr, Congress Center Villach,
Josef-Resch-Saal

Ein Gastspiel von **next liberty Graz**

18.45 Uhr, Congress Center Villach,
Galerie Draublick

Einführung zum Theaterabend

Doktor Faust (ver-)zweifelt, hat er doch Zeit seines Lebens nach Wissen und Weisheit gestrebt, aber trotz alledem nicht das Gefühl, wirklich etwas erreicht zu haben, oder gar zu wissen, worauf es im Leben ankommt. Er verflucht Vernunft und Wissenschaft, da kreuzt der teuflisch anziehende Mephistopheles seinen Weg und bietet dem Doktor an, seinen Erkenntnis- und Erlebnishunger zu stillen. Im Gegenzug verspricht Faust ihm seine Seele. Er wird verzaubert und vergnügt, verjüngt und verliebt, aber keineswegs seelenruhiger und besonnener ...

Nach zahlreichen Gastspielen in Wien, Deutschland und der Schweiz bietet die

mitreißende Kombination aus Schau- und Puppenspiel von Nikolaus Habjan allen Goethe-Kennerinnen, Goethe-Kennern und Wissbegierigen, allen Klassik-Fans und Freunden der Neuinterpretation wieder die Gelegenheit, sich zusammen mit Faust (Daniel Doujenis) den richtig großen Fragen und dem zerstörerischen Spiel Mephistos (Manuela Linshalm) zu stellen – auf Gretchen komm raus.



So sind wir nicht. Oder doch?

Der Herr Karl

von **Helmut Qualtinger** und **Carl Merz** mit **Andreas Vitásek**
und den **OÖ. Concert-Schrammeln**

Donnerstag, 24. April 2025

19.30 Uhr, Congress Center Villach,
Josef-Resch-Saal

Ein Gastspiel des
Rabenhof Theater Wien

18.45 Uhr, Congress Center Villach,
Galerie Draublick

Einführung zum Theaterabend

Kaum ein Stück führte in Österreich zu so heftigen Kontroversen wie „Der Herr Karl“ von Helmut Qualtinger und Carl Merz.

Der Antiheld erzählt dem Publikum seine Lebensgeschichte, während er im Lager eines Feinkostgeschäftes sitzt. Dabei entpuppt er sich zunehmend als Mitläufer, der sich im wechselhaften Gang der österreichischen Gesellschaft durchs Leben manövriert.

Wenn Dummheit zu Recht wird, wird „Der Herr Karl“ zur Pflicht! Ob die Wiederauferstehung des Blockwarts im Tarnanzug von Hipster-Bobo-Helikopter-Eltern, Staatsverweigerern oder Ibiza-Verharmloserinnen – die Liste

der österreichischen Grauslichkeiten ist lang und wird immer länger.

Wer wäre passender, um mit seinen Wiener Wurstfingern in den Wunden zu bohren, als „Der Herr Karl“ und wer, wenn nicht Andreas Vitásek, sollte den ewigen Denunzianten aus der Quarantäne auf die Bühne holen?

Auch wenn der Schilling dem Euro weichen musste und Facebook längst den Bassena-tratsch ersetzt hat, so fehlt es auch heute nicht an Wendehälsen und Vernaderern, ob im Onlineforum oder bei Pressekonferenzen – Wien bleibt Wien!



Wer spielt hier wem was vor?

Der Bart

Komödie von **Imran Yusuf**

Donnerstag, 22. Mai 2025

19.30 Uhr, Congress Center Villach,
Josef-Resch-Saal

Ein Gastspiel des
Schauspielhaus Salzburg

18.45 Uhr, Congress Center Villach,
Galerie Draublick

Einführung zum Theaterabend

Die konservative Premierministerin Ruth steht kurz vor ihrer Wiederwahl, unterstützt durch ihren Ehemann Jon. Doch just an diesem Tag taucht ihre Tochter Nina auf, mit der sie eine eher angespannte Beziehung verbindet, und präsentiert ihren Eltern den neuen Mann an ihrer Seite. Der traditionelle Imam Akhtar Ahmed passt allerdings gar nicht zum christlichen Weltbild, das Ruth politisch verkörpert. Nina selbst erklärt, zum Islam konvertiert zu sein und Akhtar schleunigst heiraten zu wollen.

So gerät Ruth in größte Not, da sie nun angesichts der medialen Veröffentlichung ihren Wahlkampf retten muss, und setzt alle rhetorischen Volten ein, um der Öffentlichkeit das

beste Bild zu liefern – Toleranz und Weltoffenheit können ja schließlich auch Stimmen bringen. Wer spielt hier wem was vor, und wer wird nach dieser turbulenten Nacht den Sieg davontragen?

Der britisch-pakistanische Autor Imran Yusuf wird zum ersten Mal unter der Regie von Jérôme Junod auf Deutsch aufgeführt. In seiner Boulevardkomödie spielen alle mit dem Schein und der Macht, die vorgegebene Identitäten verleihen können. Viel mehr als Religion und Kulturkampf thematisiert „Der Bart“ allzu menschliche Konflikte und die Dynamik der Verstellung in einer Gesellschaft, die sich allzu gerne von Oberflächlichkeiten treiben lässt.



*Abends will ich schlafen gehen, vierzehn Engel um mich stehn,
zwei zu meinen Häupten, zwei zu meinen Füßen, zwei zu meiner Rechten, zwei zu meiner Linken,
zweie, die mich decken, zweie, die mich wecken, zweie, die mich weisen zu Himmels Paradiesen!*

Hänsel und Gretel

Märchenspiel in drei Bildern von **Engelbert Humperdinck**

Camerata Sinfonica Austria mit dem **Kinderchor der Musikschule Villach**

Samstag, 19. Oktober 2024

19.30 Uhr, Congress Center Villach,
Josef-Resch-Saal

Ein Gastspiel von

ProArtes – Theaterproduktionen

Bearbeitete Fassung:

Prof. Christian Pollack

18.45 Uhr, Congress Center Villach,
Galerie Draublick

Einführung zum Opernabend

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Oper mit Engelbert Humperdincks Meisterwerk „Hänsel und Gretel“. Mit ihren zeitlosen Melodien, darunter Klassikern wie „Brüderchen, komm tanz mit mir“ und dem berühmten „Abendsegen“ entführt die Märchenoper in die Grimmsche Geschichte des Geschwisterpaars.

Das Märchen ist bekannt: Die beiden Kinder leben in ärmlichen Verhältnissen und werden zur Strafe für ihr Benehmen von der Mutter in den Wald geschickt, wo sie auf das Haus der bösen Knusperhexe stoßen. Die Hexe lockt die Kinder mit allerlei Zuckerkuchen an, um sie zu fangen und zu verspeisen. Durch kluge

List gelingt es Hänsel und Gretel jedoch, die Hexe zu überwältigen und sich aus ihren Fängen zu befreien.

Seit der Uraufführung 1893 in Weimar weckt das Märchenspiel in Generationen von Kindern und Erwachsenen die Begeisterung für das Musiktheater. Urängste, Teamgeist und der feste Wille, für das Gute zu kämpfen, erklingen von der ersten bis zur letzten Note. Humperdincks Werk verknüpft auf großartige Weise volksliedhafte Einfachheit, schlichte Melodik und atmosphärischen Zauber mit einer komplexen Musiksprache, kunstvollen Orchesterpartien und sozialkritischen Tönen.



Un momento di gran contento! – Ein Abend, der großes Vergnügen bereitet!

Alcina

Zauberoper von **Georg Friedrich Händel** in der Regie von **Nikolaus Habjan**

Samstag, 9. November 2024

19.30 Uhr, Congress Center Villach,
Josef-Resch-Saal

Ein Gastspiel der
Freitagsakademie Bern

18.45 Uhr, Congress Center Villach,
Galerie Draublick
Einführung zum Opernabend

Alcina ist eine böse und hässliche Zauberin, die die Kreuzfahrer vom rechten Weg abbringen will, indem sie sich selbst in eine unwiderstehliche Schönheit und ein elendes Stück Wüste in ein hinreißendes Zauberreich verwandelt.

Dort verführt sie auch den Ritter Ruggiero, der nur mit aller Gewalt von ihrem Zauber befreit werden kann. Wer genau hinhört, erkennt die Abgründe: Eigentlich liebt Alcina Ruggiero, jetzt aber muss sie um ihre Liebe kämpfen ...

Die Sehnsucht nach wahrer Liebe und nach dem exotischen Anderen sind die über alle

Zeiten hinweg aktuellen Themen der Zauberoper von Georg Friedrich Händel. Es erwartet Sie eine verstrickte Handlung, großartige Musik, fünf Puppen, ein Tisch, ein Hellraumprojektor – eine Oper to go unter der Regie des gefeierten Puppenspielers und Opernregisseurs Nikolaus Habjan.

Sängerinnen, die singen, Sänger, die mit Puppen sprechen, Puppen, die Arien singen – ein genialer Streich der Freitagsakademie Bern nach einer Idee von Stefan Suske mit großen Gefühlen, augenzwinkernder Distanz, tierischem Ernst und verzweifelterm Humor.



Grow for me!

Der kleine Horrorladen

Horror-Comedy-Rock-Musical

Mittwoch, 9. April 2025

19.30 Uhr, Congress Center Villach,
Josef-Resch-Saal

Ein Gastspiel der
Schauspielbühnen in Stuttgart

18.45 Uhr, Congress Center Villach,
Galerie Draublick

Einführung zum Musicalabend

Mr. Mushniks Blumenladen in der heruntergekommenen Seitenstraße einer großen Stadt hat keine Kunden, aber welche Blumen. Seymour, sein linkischer Angestellter, beschäftigt sich mit der Zucht ominöser Pflanzen und ist heimlich in seine Kollegin Audrey verliebt.

Als Mushnik seinen Laden aufgeben will, naht Rettung in Form einer eigenartigen Pflanze, die Seymour unter mysteriösen Umständen gefunden hat. Die Pflanze erweckt das Interesse der Kunden, der Laden brummt, aber das Gewächs entwickelt einen ganz speziellen Appetit – nach Menschenfleisch. Als die dauerhungrige Pflanze schließlich ihre Wur-

zeln nach Seymour und Audrey ausstreckt, wird es Zeit zu handeln.

Basierend auf Roger Cormans Filmkomödie von 1960 debütierte das Musical 1982 und machte sofort Furore. Mit Hits wie „Grow for me“, oder „Somewhere That’s Green“ erlangte es weltweit Kultstatus.

Viel schwarzer Humor und absurde Situationen machen das Musical zum Kult. Eine exzentrische, blutrünstige Pflanze sorgt für Aufregung und das Publikum kann sich auf beste Unterhaltung freuen.



Die Wahrheit ist die Liebe

Tristan und Isolde

Tanzstück von **Guido Markowitz** nach der Oper von **Richard Wagner**

Dienstag, 10. Juni 2025

19.30 Uhr, Congress Center Villach,
Josef-Resch-Saal

Ein Gastspiel des
Tanz Theater Pforzheim

18.45 Uhr, Congress Center Villach,
Galerie Draublick

Einführung zum Tanzabend

Was ist Wahrheit? Was ist die eine Wahrheit, für die zwei Menschen, die das Meer überquert haben, von Irland nach Cornwall, über die stürmische keltische See? Die Wahrheit, dieses unmögliche, blitzartige Ereignis, nach dem nichts mehr so ist, wie es vorher war, und keiner einfach weiter machen kann wie bisher, ohne zum Verräter zu werden!

Diese Wahrheit ist die Liebe zwischen Tristan und Isolde. Eine alte Sage, ein hochmittelalterlicher Minneroman, doch vor allem: Jene Oper im Werk Richard Wagners, in der die Liebe als etwas Heroisches und Kosmisches alle Logik der Konventionen, der Identität von Algorithmen und Konsum überschreitet.

Guido Markowitz widmet sich der Herausforderung, im Dialog zwischen der Sagenwelt und Komposition Wagners ein Tanzstück zu erschaffen, das die Bedeutung der Wahrheit und der Liebe für den heutigen Menschen ausleuchten will. So wie Wahrheit und Verrat Zwiespalt halten, wagt er sich in eine Welt vieler Ebenen, die gemeinsam die Heldengeschichte der Liebe in Bewegung setzen – die Geschichte des Kampfes von Anerkennung und Abhängigkeit, von Leidenschaft, Erotik, Alchemie und Geist und letztlich von den erhabenen und schrecklichen Konsequenzen, die jede große Wahrheit von uns allen einfordern kann.

Franz. Ein Stück

von Janko Ferk

Im 100. Todesjahr präsentiert die Kulturabteilung der Stadt Villach in Kooperation mit der neuebuehnevillach einen Abend zu Ehren Franz Kafkas mit einer szenischen Lesung und Präsentation von Janko Ferks „Franz. Ein Stück“.

Ein Jahr nach dem Tod des Schriftstellers treffen fünf Frauen, die Franz Kafka nahestanden, im Haus der großbürgerlichen Eltern Kafkas im Zentrum Prags, aufeinander. Es sind dies Ottilia Kafka, Franz Kafkas Lieblingsschwester, Dora Diamant, die Lebensgefährtin in den letzten Lebensmonaten, Felice Bauer, seine Verlobte, die er aber nie heiratete,

Julie Wohryzek, seine letzte Verlobte, und Milena Jesenská, die erste Übersetzerin seiner Texte ins Tschechische und Brieffreundin. Alle verbindet auf verschiedenste Art eine schwierige Liebe zu Kafka, nicht zuletzt weil er „zu wenig einfach war“.

Janko Ferk arbeitet und lebt in Klagenfurt. Er ist Jurist, Honorarprofessor für Literaturwissenschaften an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt und Schriftsteller. Er veröffentlichte bisher mehr als vierzig Bücher. Für seine literarischen und wissenschaftlichen Arbeiten erhielt er zahlreiche Preise und Auszeichnungen.

© MARTIN RAUCHENWALD



Mittwoch, 23. Oktober 2024
19 Uhr, Dinzlschoss

Zugabe Theater BÜHNE

*„manche meinen
lechts und rinks
kann man nicht velwechsern
werch ein illtum“*

Ernst Jandl

wie fast

zum 99er von **Ernst Jandl**

Mittwoch, 13. November 2024

19.30 Uhr, Dinzlschloss

Dietmar Pickl Lesung

Martin Sadounik Komposition,
Akkordeon, Sound-Design

knapp vor dem ganz runden geburtstag –
daher „wie fast“ – (so heißt auch eines seiner
gedichte) versucht das programm die vielfalt
des i-tüpflers/wortklaubers/satzbauers/pol-
terers und poeten ernst jandl aufzuzeigen.

sinn und unsinn treffen ernst und spaß.
lust und last. beide rotzfrech, zuweilen derb
obszön. nie fad.
lechts und rinks eben. donnernd gegen
lechts. laut und luise sowieso.

der sound designer tut mit. gibt seinen senf
dazu. verstärkt, geht auch eigene wege.
verschränkt sich mit dem text. oder schweigt.

© PICKL | SADOUNIK





Zugabe Theater BÜHNE

Zwei Improvisationstheatergruppen rittern um Rosen und Schwämme und um die holde Gunst des Publikums.

Theatersport N20 vs. Die Dritten

Dienstag, 3. Dezember 2024

19.30 Uhr, Congress Center Villach,
Josef-Resch-Saal

Moderation: **Andreas Wolf**

Musikalische Unterbrechungen:
David Wagner

Hochmotivierte Schauspielerinnen und Schauspieler, ein brutal neutraler Moderator und ein Musiker warten nur auf die Stichworte aus dem Publikum und das Theater beginnt – einzigartig, einmalig und nicht wiederholbar.

In der Spezialform „Theatersport“, die in Villach bereits eine langjährige Tradition hat, treten zwei Mannschaften in freundschaftlicher Manier gegeneinander an. Und es ist Aufgabe des Publikums, genau hinzuschauen, welches Ensemble überraschender spielt, welches Team absurdere Geschichten entwickelt oder einfach die brillanteren Gesangseinlagen liefert.

Kaum zu glauben, dass da nichts abgesprochen ist.

Seit 1996 spielt, testet, übt, probt, singt und tanzt „N20 – Lachgas“, die Improtheatergruppe der Kellerbühne Puchheim in Oberösterreich in unterschiedlicher Besetzung. Sie tritt an gegen „Die Dritten“ – das sind Gerit, Georg und Sébastien aus Wien, die seit 2008 gemeinsam emotionalisieren und improvisieren.

Es erwartet Sie ein Abend voller Überraschungen, ein Abend voll Spontanität und Kreativität, Teamgeist, Witz und Spielfreude.

VORANKÜNDIGUNG

Theater für die ganze **FAMILIE**

Ein fröhlich-buntes Weihnachtskonzert zum Mitsingen

Die Weihnachtslieder-Schatzkiste

Marko Simsa & die Kokosbusserl-Band

Marko Simsa und die Kokosbusserl-Band ziehen los, um in ihrer Schatzkiste nach den schönsten Advent- und Weihnachtsliedern zu suchen. Dabei finden sie eine überraschend verspielte Version von „Kling, Glöckchen, kling“ und den groovig-frechen „Weihnachtskekse-Blues“, sie ziehen mit „Rudolf, dem Rentier“ durch den verschneiten Winterwald und präsentieren mit dem „Weihnachtswundertraum“ ihren neuen großen Hit zum Mitsingen. Mit Geige, Gitarre, Kontrabass und Schlagzeug wird Weihnachtsmusik zu lustigen, frechen und besinnlichen Geschenken verschnürt und diese dann gemeinsam ausgepackt ... äh, gesungen! Denn eines steht fest: Singen macht Spaß und ganz besonders in der Weihnachtszeit!

© THOMAS SIEBER



Sonntag, 15. Dezember 2024

16 Uhr, Congress Center Villach,
Josef-Resch-Saal

Aliosha Biz Singende Geige

Philipp Erasmus Klingende Gitarre

Judith Ferstl Festlicher Kontrabass

Sebastian Simsa Duftende Perkussion

Marko Simsa Weihnachtlicher Gesang

VORANKÜNDIGUNG

Theater für die ganze **FAMILIE**



Sonntag, 18. Mai 2025

16 Uhr, Congress Center Villach,
Josef-Resch-Saal

Ein Gastspiel des
Theater Poetenpack

Pippi auf den sieben Meeren

von **Astrid Lindgren**,
für die Bühne bearbeitet von **Stefan Schroeder**

Eines Tages erhält Pippi eine Flaschenpost mit einem Hilferuf ihres Vaters. Seeräuber haben die Hoppetosse gekapert und ihn gefangen genommen. Jetzt sitzt er in einem Kerker auf einer einsamen Insel fest und bittet seine Tochter, ihn zu befreien. Zusammen mit Tommy und Annika macht sie sich ans Werk und baut ein echtes Myskodil – ein Fluggerät mit Tretantrieb – und das Rettungskommando begibt sich auf eine abenteuerliche Reise.

Ein Stück voller Humor, Musik und guter Laune – und zum Schluss verspürt man richtig Lust, das eigene Bett zum Flugobjekt umzubauen und in ein buntes Abenteuer zu starten.

CARINTHISCHER SOMMER

*Musik,
die zu Herzen
geht*

**CARINTHISCHER
SOMMER** FESTIVAL
OSSIACH
VILLACH

carinthischersommer.at



Info und Tickets

UNSER JUGENDANGEBOT

für Jugendliche bis 26 Jahre



Bitte beachten: Es besteht kein Anspruch auf Wunschplatz.

Bitte Kopie des Ausweises zusenden. Ausweis beim Besuch der Veranstaltungen mitnehmen!

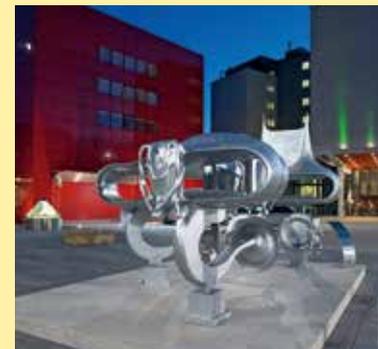
Jugendkultur-Abo € 25,-		Anzahl
07.10.2024	Samulnori Molgae	
03.12.2024	Theatersport	
06.03.2025	Faust	
09.04.2025	Der kleine Horrorladen	
19.05.2025	Trombone Attraction	

Jugend-Angebot € 25,-		Anzahl
Abo KLANG Sinfonie		
Abo KLANG Orchester		
Abo KLANG Ensemble		
Abo Theater BÜHNE		
Abo Musik BÜHNE		

SCHNUPPER-ABO € 60,-		Anzahl
07.10.2024	Samulnori Molgae	
06.11.2024	Im Sumpf des Grauens	
07.03.2025	The Cover Girls	
09.04.2025	Der kleine Horrorladen	

Bitte beachten: Es besteht kein Anspruch auf Wunschplatz. Ein Angebot für Neueinsteiger, welches nur einmalig in Anspruch genommen werden kann, mit max. 2 Karten pro Haushalt. Auf diesen Preis gibt es keine weiteren Ermäßigungen.

Bruno-Gironcoli-Förderpreis für junge Villacher Künstlerinnen und Künstler 2025



Seit 2017 unterstützt die Stadt Villach und die Villacher Bevölkerung aufstrebende Villacher Künstler*innen. Setzen auch Sie ein Zeichen und investieren Sie in den künstlerischen Nachwuchs.

Spendenkonto
IBAN: AT53 1200 0100 1744 8985

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Weitere Informationen:
www.villach.at/gironocolipreis

ABONNEMENTBEDINGUNGEN

- Alle Sparten-Abonnements aus der Saison 2023/2024 werden automatisch verlängert, sofern bis zum 24. Mai 2024 keine Abmeldung erfolgt (ausgenommen Jugendkultur-, Wahl- und Weihnachts-Abos!).
- Etwaige Termin-, Programm- und Besetzungsänderungen sind manchmal leider nicht vermeidbar; sie bleiben vorbehalten.
- Neue Abonnements werden in der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt.
- Grundsätzlich sind alle Abonnements übertragbar – nicht jedoch die Ermäßigungen!
- Ermäßigte Abos sind persönliche Abos. Die Berechtigung ist nachzuweisen.
- Für nicht besuchte Aufführungen kann keine Rückvergütung erstattet werden.
- Es ist uns auf Grund vertraglicher Vereinbarungen mit den Künstlern und aus Rücksichtnahme auf die anderen Zuhörer nicht möglich, Sie nach Beginn der Veranstaltung in den Saal einzulassen. In diesem Falle werden Ihnen die Mitarbeiter*innen der Kulturabteilung bzw. des Congress Centers mitteilen, wann der nächste Einlass (Ende des ersten Stückes bzw. Pause) möglich ist.
- Auf Grund feuerpolizeilicher Verordnungen sind Mäntel und Schirme an der Garderobe im Keller des Congress Centers abzugeben. Sie können von dort aus bequem mit dem Lift ihre Plätze im Parterre oder am Balkon erreichen.
- Falls sich die Anschrift ändert, bitten wir um Verständigung!
- Jegliche Ton-, Foto-, Film- und Videoaufnahmen sind untersagt.
- Die Kulturabteilung der Stadt Villach verarbeitet Ihre Daten elektronisch im Rahmen des Abonnements z.B. zur Rechnungslegung und um Sie über das Programm zu informieren. Die vollständige Datenschutzerklärung erhalten Sie unter <http://www.villach.at/kulturabo> oder auf Anfrage von der Kulturabteilung der Stadt Villach. Mit der Bestellung eines Abos bestätigen Sie, die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen zu haben.
- Bei Nicht-Beachtung des Einzahlungstermins werden Mahngebühren eingehoben.

IHRE ABO-VORTEILE

- ▶ 25 % Preisermäßigung gegenüber der Abendkasse
- ▶ Gleichbleibender Sitzplatz
- ▶ Freier Eintritt zu den Einführungsveranstaltungen

Alle bestehenden Spartenabos werden automatisch verlängert, sofern bis zum 24. Mai 2024 keine Abmeldung erfolgt.

Sie können mit diesen Seiten Ihr Abo bestellen:

Einfach heraustrennen und an die Kulturabteilung Schloßgasse 11, Dinzschloss, 9500 Villach senden!

Name & Adresse:

.....

.....

.....

.....

Telefon:

Service-Hotline: 04242/205-3412
www.villach.at/kulturabo

KLANG SINFONIE	Preise	I. € 248,-	II. € 180,-	III. € 120,-
		Anzahl		
Ermäßigung*	Anzahl			

KLANG ORCHESTER	Preise	I. € 170,-	II. € 135,-	III. € 105,-
		Anzahl		
Ermäßigung*	Anzahl			

KLANG ENSEMBLE	Preise	I. € 135,-	II. € 105,-	III. € 80,-
		Anzahl		
Ermäßigung*	Anzahl			

THEATER BÜHNE	Preise	I. € 165,-	II. € 125,-	III. € 90,-
		Anzahl		
Ermäßigung*	Anzahl			

MUSIK BÜHNE	Preise	I. € 170,-	II. € 120,-	III. € 80,-
		Anzahl		
Ermäßigung*	Anzahl			

Zugaben Theater BÜHNE		Anzahl	Ermäßigung*
Franz. Ein Stück	Preis € 15,-		
wie fast	Preis € 15,-		
Theatersport	Preis € 20,-		

* Hinweis Ermäßigung auf Seite 62



WAHLABO

Zum Einheitspreis von € 122,- erhalten Sie Karten für fünf von Ihnen ausgewählte Veranstaltungen.

Für dieses Abo gelten folgende Bedingungen:

- Sie können fünf Veranstaltungen aus der vorliegenden Liste auswählen und ankreuzen.
- Die Veranstaltungen müssen aus mindestens zwei verschiedenen Abos (Farben) sein.
- Die Sitzplätze werden zugewiesen. Bei Mehrplatzbuchungen befinden sich die Plätze nebeneinander. Ihre Karten bekommen Sie im Herbst 2024 zugeschickt.
- Die Zuteilung der Plätze für das Wahlabo erfolgt nach Anmeldeschluss der Spartenabos.
- Bestellungen werden in der Reihenfolge des Einlangens bearbeitet.
- Beim „Wahlabo“ gibt es keine Rückgabemöglichkeit der ausgewählten Termine.
- Es gelten die Abo-Bedingungen (siehe Seite 60).

Ermäßigungen *

- für Jugendliche bis 26 Jahre und Menschen mit Behinderung (in Höhe von 50 Prozent)
- Bitte Kopie des Ausweises zusenden.
- Ausweis beim Besuch der Veranstaltungen mitnehmen!

Bitte ankreuzen	<input type="checkbox"/>	KLANG Orchester	
	<input type="checkbox"/>	Samulnori Molgae 7. Oktober 2024	15
	<input type="checkbox"/>	Cornelius Obonya & Österr. Salonisten 18. November 2024	17
	<input type="checkbox"/>	Federspiel 19. März 2025	19
	<input type="checkbox"/>	Katharina Straßer & Band 7. April 2025	21
<input type="checkbox"/>	Capricornus Consort Basel 6. Mai 2025	23	

KLANG Ensemble

<input type="checkbox"/>	Walter Auer & Lorenzo Cossi 1. Oktober 2024	25
<input type="checkbox"/>	Quadriga Consort 25. November 2024	27
<input type="checkbox"/>	The Cover Girls 7. März 2025	29
<input type="checkbox"/>	Max Müller & Volker Nemmer 25. März 2025	31
<input type="checkbox"/>	Trombone Attraction 19. Mai 2025	33

Theater BÜHNE

<input type="checkbox"/>	Im Sumpf des Grauens 6. November 2024	35
<input type="checkbox"/>	My Love is a Fever 11. Dezember 2024	37
<input type="checkbox"/>	Faust 6. März 2025	39
<input type="checkbox"/>	Der Herr Karl 24. April 2025	41
<input type="checkbox"/>	Der Bart 22. Mai 2025	43

Musik BÜHNE

<input type="checkbox"/>	Hänsel und Gretel 19. Oktober 2024	45
<input type="checkbox"/>	Alcina 9. November 2024	47
<input type="checkbox"/>	Der kleine Horrorladen 9. April 2025	49
<input type="checkbox"/>	Tristan und Isolde 10. Juni 2025	51

ZUGABEN

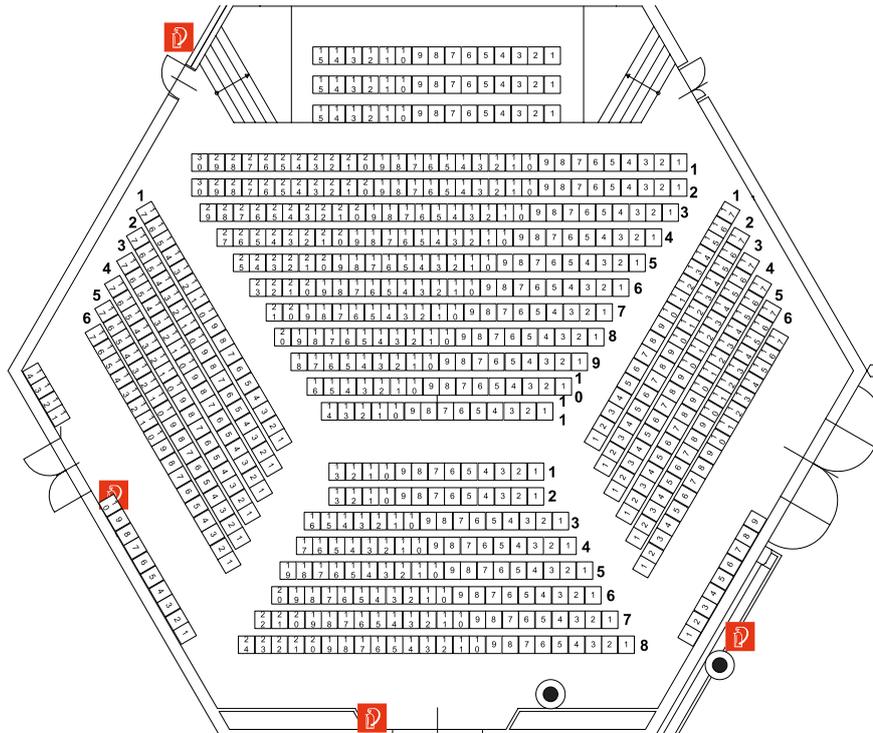
<input type="checkbox"/>	Franz. Ein Stück 23. Oktober 2024	52
<input type="checkbox"/>	wie fast 13. November 2024	53
<input type="checkbox"/>	Theatersport 3. Dezember 2024	55

Anzahl der Wahlabos gesamt	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="4"/>	Beginnzeit: 19.30 Uhr
davon mit Ermäßigung *	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="4"/>	



INFORMATION UND ANMELDUNG

Saalplan
Congress Center Villach



Abo-Anmeldung

Kulturabteilung der Stadt Villach

Schloßgasse 11 / Dinzlschloss

E martina.urschitz@villach.at,

www.villach.at

T +43 / (0)4242 / 205 - 3412

F +43 / (0)4242 / 205 - 3499

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr: 8 – 12 Uhr

Di: 8 – 12 und 13 – 19 Uhr

Do: 8 – 12 und 13 bis 16 Uhr

Anmeldeschluss: 28. Juni 2024

Einzahlungsschluss: 4. Oktober 2024

Die Zusendung der Abo-Ausweise erfolgt
Mitte September 2024!

Freier Kartenverkauf:

www.villach.at/kultur

Die Karten sind in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen (z.B. Tourismusinformationen, Raiffeisenbanken, Trafiken etc.) sowie online unter www.oeticket.com erhältlich.

Die **Saalpläne** finden Sie auch unter
folgendem Link:

www.villach.at/kulturabo

sowie bei der jeweiligen
Veranstaltung im
oeticket-Verkauf.



Information und Abo-Anmeldung

Stadt Villach | Abteilung Kultur | **T** +43 4242 205-3412 | **E** martina.urschitz@villach.at | **W** villach.at/kultur

 facebook.com/kulturstadtwillach  [kulturstadtwillach](https://www.instagram.com/kulturstadtwillach)